

Erste Berufserfahrungen sammeln

Rund 140 Schüler nahmen an der Projektwoche „Berufsorientierung“ an der BBS teil

MATS VOGT

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Mit den Zielen, Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrganges bei der Berufsfindung zu unterstützen und Mädchen für technische Berufe zu interessieren, fand zum wiederholten Male an den Berufsbildenden Schulen (BBS) die Projektwoche „Berufsorientierung“ statt. Rund 140 Schüler der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Hambergen und der Integrierten Gesamtschule (IGS) Osterholz-Scharmbeck erhielten dabei an vier Tagen einen Einblick in vier verschiedene Berufe ihrer Wahl. „Dadurch wollen wir Werbung für Handwerksberufe machen“, erklärt Timm Helmke, Abteilungsleiter „Technik“ der BBS. Obwohl die Verdienstmöglichkeiten eigentlich ganz gut wären, würde es trotzdem wenig interessierte Schüler geben, so Helmke.

Aus einem Angebot von elf verschiedenen Handwerks- und Industrierberufen wie Maler, Metallbauer, Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Informatiker, Industriemechaniker, Tischler, Maurer, Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik,



Elias Brandmühl interessiert sich für den Beruf eines Tischlers. In dieser Szene erhält der Schüler von Jahrgangsführerin Maria Nadolny Hilfestellungen beim Baum eines Tablettts. Foto: Vogt

Zimmerer und Frisör wählte sich jeder Schüler vier verschiedene Berufe aus, in die er von Montag bis Donnerstag hineinschnuppern konnte. „Die einzelnen Projekte sind von den Fachpraxislehrkräften so gestaltet, dass die

Schüler typische Arbeiten in den jeweiligen Berufen kennenlernen und am Ende ein selbstgefertigtes Produkt mitnehmen können“, sagt Helmke.

Auch Elias Brandmühl von der IGS nahm an der Projekt-

woche teil. Der Neuntklässler nutzte das Angebot, um im Beruf eines Tischlers erste Erfahrungen zu sammeln. In nur fünf Stunden fertigte er ein Tablett an. „Die Arbeit mit Holz macht mir sehr viel Spaß“, berichtet er.